

UPP durchgefallen!

Beitrag von „florian.emrich“ vom 18. November 2008 17:57

Also maßgeblich für das bestehen des Prüfungstages sind (zumindest in NRW beim Ausbildungsgang Primarstufe) die Noten der beiden UPPs. Wenn die im Schnitt 4,0 oder besser sind, dann bist du durch.

Beispiel:

- UPP1 mit 3,0 und UPP2 mit 5,0 => Schnitt 4,0 => bestanden
- UPP1 mit 3,3 und UPP2 mit 5,0 => Schnitt 4,1 => durchgefallen

Wenn man an dieser Schwelle scheitert, wird man auch nicht mehr zum Kolloquium eingeladen.

Nun werden aber auch noch die Vornoten der Fächer berücksichtigt. Der Schnitt aus Vornote und UPP-Note muss auch mindestens 4,0 sein, sonst ist man durchgefallen.

Beispiel:

- Vornote mit 5,0 und UPP mit 3,0 => Schnitt 4,0 => bestanden
- Vornote mit 5,0 und UPP mit 3,3 => Schnitt 4,1 => durchgefallen

Das Problem ist nun, dass die Prüfer die Vornoten nicht kennen dürfen. Man kann also beide UPPs mit 3,0 haben, aber dennoch rechnerisch durchgefallen sein. Man wird dann zum Kolloquium eingeladen, obwohl im Grunde schon alles vorbei ist. Soll wohl immer mal wieder vorkommen.

Alle Noten zusammen müssen natürlich auch eine 4,0 ergeben, aber daran scheitert es glaube ich in den wenigsten Fällen.